

Einleitung

Von der Ruthof-Werft wurden in den 105 Jahren ihres Bestehens 1492 Schiffe und schwimmende Gerätschaften wie Bagger, Kräne, Pontons und Landebrücken sowie annähernd 500 Dampfmaschinen und zahlreiche, in den Annalen nicht erfaßte Hilfsmaschinen geliefert. Hier möchte ich über die Schiffe berichten, über welche Fotos², Pläne oder interessante Berichte vorliegen. Viele Dokumente gingen leider in den Wirren des zweiten Weltkrieges verloren oder landeten nach der Auflösung der Werft im Zuge des Konkurses an den verschiedensten Stellen, so in den Archiven des Deutschen Schiffahrtsmuseums in Bremerhaven (DSM), des Donauschiffahrtsmuseums in Regensburg, in den Binnenschiffahrtsarchiven in Duisburg und Lauenburg, im Hessischen Wirtschaftsarchiv in Darmstadt, in den Landesarchiven von Hessen und Bayern, den Stadtarchiven von Mainz und Regensburg, sowie im Museum Castellum (Mainz-Kastel), manche auch in Privatbesitz.

Viele Informationen verdanke ich neben den erwähnten Archiven dem Binnenschifferforum, deren Autoren ich besonders dankbar bin. Weitere wichtige Quellen sind die beiden holländischen Foren debinnenvaart.nl, binnenvaart.eu und ehemalige Mitarbeiter der Werften in Mainz-Kastel und Regensburg. Die Seite marinetraffic.com half mir, Schiffe, die noch in Fahrt sind, zu orten und damit den Nachweis ihrer Existenz zu finden.

Besonderen Dank schulde ich Rolf Diesler für eine Reihe schöner Fotos und das Lektorat dieser Schrift, Ulrich Brammer für seine unermüdlichen Recherchen in den Quellen des Lauenburger Archivs, Dr. Christian Ostersehlte für seine Unterstützung bei meinen „Grabungen“ in den Ruthof-Archivalien des DSM. Klaus Heilmeier, Otto J. Lipp und Walter Laué verdanke ich Dokumente und Fotos über die Werft. Ihnen allen und nicht zuletzt meiner Frau Armgard Hummel, die mich immer wieder ermunterte, die manchmal mühsame Arbeit an dieser Schrift nicht aufzugeben, danke ich für ihre Unterstützung. Zu guter letzt half mir Sabine Mahlich vom Winterwork-Verlag, hartnäckige Text-Hervorhebungen von MS Word zu beseitigen.

Was den Aufbau dieser Schrift anbelangt, entschied ich mich, statt einer rein chronologischen Darstellung nach Baujahr und Baunummer für die Unterteilung in drei Kapitel, die zugleich wesentliche Epochen Binnenschiffbaus darstellen: (1) Schiffe ohne Maschinenkraft, (2) Dampfschiffe und (3) Motorschiffe.

Badenweiler im Mai 2022

Armin Hummel

² Viele Fotos wurden von alten, z.T. sehr alten Abzügen gewonnen, daher die unscharfe „Patina“.